

13. September 2015: Tagesseminar mit **Herwig Duschek** in Satyagraha (S) zum Thema:
Was hätte sich verändert, wenn die "Dreigliederung des sozialen Organismus" 1919 in Deutschland eingeführt worden wäre?¹

Zu Beginn: gemeinsame Eurythmie (ca. 15. Minuten)

Herwig Duschek, 23. 7. 2015 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

1732. Artikel zu den Zeitereignissen

"Schwarzer Freitag", 26. Juni: Wer verübte die Terroranschläge in Sousse, Kuwait und Saint-Quentin-Fallavier?(13)

Holzgerlingen 11. 7 2015: Hinrichtung eines Franzosen durch SEK-Polizisten? (S. 5-8)

(Gestern war der vierte Jahrestag des *Gladio*-Terroranschlags in Norwegen² [offiz. "Sündenbock": A. Breivik³])

Zusammenfassung:

Die Wahrscheinlichkeit, daß Terroristen unkoordiniert an ein und demselben Tag an drei verschiedenen Orten in drei Kontinenten Medien-wirksam verheerende Anschläge verüben (Frage 1⁴) ist mehr als gering.

Da die *Gladio*-NATO-Killerorganisation über die CIA mit dem *IS* (*ISIS*) zusammenhängt,⁵ besteht die hohe Wahrscheinlichkeit, daß für den 26. Juni 2015 ein Terrortag verabredet wurde, mit



(Bild:⁶ Nach dem *Gladio*-Massaker in Port el Kantaoui)

- einem *Gladio*⁷-Massaker in Port el Kantaoui (Sousse) mit (offiziell) 39 Toten und 39 Verletzten.⁸ (Frage 22⁹)
- einem *Gladio*-Mord in Saint-Quentin-Fallavier. (Frage 28¹⁰)
- einem *IS*-Massaker in Kuwait mit (offiziell) 26 Toten und 227 Verletzten.¹¹

Der 26. Juni – siehe 2011¹² – ist ein besonderes Datum.

¹ <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

² Siehe Artikel 667-682, 696 (S. 1-3), 1356 (S. 3, Anm. 16)

³ http://www.t-online.de/nachrichten/id_74792668/vierter-jahrestag-der-breivik-anschlaege-norweger-gedenken-der-opfer.html

⁴ Siehe Artikel 1720 (S. 2)

⁵ Siehe Artikel 1723 (S. 3)

⁶ <http://www.thestar.com.my/News/Regional/2015/07/05/Why-do-we-keep-giving-terrorists-what-they-want/>

⁷ Beinhaltet auch Mossad und CIA (Fragen 23 und 24, in Artikel 1723 [S. 3])

⁸ https://de.wikipedia.org/wiki/Anschlag_in_Port_El-Kantaoui_2015

⁹ Siehe Artikel 1723 (S. 3)

¹⁰ Siehe Artikel 1725 (S. 2)

¹¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Anschlag_auf_die_Imam_Dscha%CA%BFfar_as-S%C4%81diq-Moschee_in_Kuwait-Stadt

Die führenden Polizisten und Sicherheitskräfte waren mit Sicherheit in das *Gladio*-Massaker in Port el Kantaoui (Sousse) "eingeweiht", damit sie die Massenerschießung nicht stören (Frage 6, 7¹³, 18, 19¹⁴ und 21¹⁵). Möglicherweise waren sie auch selbst daran beteiligt, bzw. sorgten dafür, daß die Killer ihren Auftrag reibungslos durchführen konnten (Frage 11 und 12¹⁶).

Die plausibelste Version ist, ... *dass mehrere bewaffnete Männer mit dem Schlauchboot an den Hotelstrand kamen, ausstiegen und das Feuer auf Sonnenanbeter eröffnet.*¹⁷

Das würde erklären, warum nur etwa dreieinhalb Minuten Schüsse zu hören waren (Fragen 14 und 15¹⁸). Ich gehe davon aus, daß mit Beginn der Schüsse am Strand auch "Insider"-Sicherheitskräfte im Hotel Menschen töteten, bzw. verletzten.¹⁹

Polizei und möglicherweise Rettungskräfte durften erst nach ca. 35 Minuten in Erscheinung treten, damit "man" – wie bei anderen "Amokläufen"²⁰ – sicher sein konnten, daß die Schwerverletzten sterben würden.

Seifeddine Rezgui Yacoubi wurde die Rolle des "Sündenbocks" zugedacht. Er lief zum Fototermin (Fragen 4 und 5²¹) mit einer ungeladenen Kalaschnikow²² und wurde dann – auch unter *Mind Control* (Fragen 16 und 17²³) – in die Straße beordert, wo er hingerichtet wurde (Frage 20²⁴). Seifeddine Rezgui Yacoubi war nicht in der Anlage des *Hotels Bellevue* (Frage 25²⁵). In der offiziellen Version passt auf jeden Fall nichts zusammen (Frage 13).²⁶

Es sei dahingestellt, ob Amran Hussain etwas mit dem Terroranschlag zu tun hat (Frage 26).²⁷ Möglicherweise bekam er den Tipp, daß es dort zu diesem Zeitpunkt ein Massaker geben würde, und er dies für sich als PR-Aktion benutzen könnte.

Da Thomas de Maiziere "Insider"-Innenminister ist,²⁸ könnte es sein, daß er nach Sousse reiste, um das *Gladio*-Massaker zu begutachten – und um auch die nächsten Schritte in Richtung "Sicherheitskonzept"²⁹ vorzubereiten (Frage 9).³⁰

Zum *Gladio*-Mord in Saint-Quentin-Fallavier:

¹² Siehe unter „Megaritual 26. 6. 2011“ in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

¹³ Siehe Artikel 1721 (S. 2/3)

¹⁴ Siehe Artikel 1722 (S. 3)

¹⁵ Siehe Artikel 1723 (S. 2)

¹⁶ Siehe Artikel 1721 (S. 4/5)

¹⁷ Siehe Artikel 1724 (S. 3)

¹⁸ Siehe Artikel 1721 (S. 5)

¹⁹ Siehe Artikel 1722 (S. 4)

²⁰ Wie z.B. in Erfurt: siehe Artikel 1554-1591 (meist S. 3/4), Zusammenfassung und Übersicht: 1592 (S. 3-5), 1593 (S. 3/4), 1594 (S. 3/4), 1595 (S. 3-5), 1596 (S. 3-5), 1597 (S. 3-5), 1598 (S. 3/4) und 1599 (S. 3-8)

²¹ Siehe Artikel 1721 (S. 2)

²² Möglicherweise war sie mit Platzpatronen "geladen"

²³ Siehe Artikel 1722 (S. 1)

²⁴ Siehe Artikel 1722 (S. 4)

²⁵ Siehe Artikel 1723 (S. 4)

²⁶ Siehe Artikel 1721 (S. 5)

²⁷ Siehe Artikel 1723 (S. 6)

²⁸ Ich erinnere daran, daß de Maiziere (Stichwort "Sachsensumpf" in Artikel 30 [S. 3], 31 [S. 2], 145) Kinderprostitution in Leipzig gedeckt hatte – und machte (zur Belohnung) einen Karrieresprung ...

²⁹ Frage 10 in Artikel 1721 (S. 4)

³⁰ Siehe Artikel 1721 (S. 3)



(Die Polizei zeigt Medien-wirksam Präsenz – nach dem *Gladio*-Mord in Saint-Quentin-Fallavier.³¹)

Nichtsahnend fuhren am 26. 6. 2015 "Sündenbock" Yassin Salhi (Frage 33³²) und sein Chef, das spätere Enthauptungsoffer Herve C. auf das Gelände der US-Firma *Air Products* in Saint-Quentin-Fallavier (bei Lyon).

Da die Lieferfirma von Herve C. regelmäßig die Fabrikanlage anfuhr, konnten beide Männer die Kontrollen (sichtbar) passieren (Frage 29³³).

Kaum waren sie ausgestiegen, wurden sie von der (*Gladio*-)"Insider"-Feuerwehr (Frage 36³⁴) überwältigt, Herve C. ermordet, bzw. enthauptet und Yassin Salhi gefesselt (Frage 30³⁵). Die "Insider"-Feuerwehr drapierte den Kopf von Herve C. mit *IS*-Fahnen. Die überall beschriebenen Explosionen fanden überhaupt nicht statt. (Frage 31 und 32³⁶)

Es ist kein Zufall, daß gerade in der Ortschaft Saint-Quentin-Fallavier, die sich auf den (enthaupeten) Quintinius bezieht (offiziell) die ... *erste ISIS-Enthauptung in Europa* stattfand (Frage 34³⁷). Desgleichen ist es auch kein Zufall, daß an dem Tag, an dem die Queen das Konzentrationslager in Bergen-Belsen besuchte, das immer wieder (fälschlicherweise) in Zusammenhang mit Vergasungen gebracht wurde, offiziell ein Terror-Anschlag auf eine Gas-Fabrik verübt wurde (Frage 37³⁸).

³¹ <http://www.sueddeutsche.de/politik/saint-quentin-fallavier-anschlag-auf-gasfabrik-nahe-lyon-staatsanwalt-bestaetigt-identitaet-des-taeters-1.2539038>

³² Siehe Artikel 1726 (S. 3)

³³ Siehe Artikel 1725 (S. 3)

³⁴ Siehe Artikel 1726 (S. 4)

³⁵ Siehe Artikel 1725 (S. 3)

³⁵ Siehe Artikel 1725 (S. 3)

³⁶ Siehe Artikel 1725 (S. 3)

³⁷ Siehe Artikel 1726 (S. 3)

³⁸ Siehe Artikel 1726 (S. 4)

Für die *Mind-Control*-Spezialisten ist es Routine, jemand wie den "Sündenbock" Yassin Salhi zu der Aussage zu bringen, ... *er habe im Namen der Terrororganisation „Islamischer Staat im Irak und in Syrien“ (ISIS) gehandelt* (Frage 35³⁹).

Zum IS-Massaker in Kuwait:



(Zerstörungen in der schiitische Imam-Dschafar-as-Sadiq-Moschee⁴⁰)

Für die "Elite" in Kuwait, die bekanntlich den *IS (ISIS)* finanziert,⁴¹ dürfte es kein Problem sein, wenn der *IS* (wie abgesprochen) in der schiitische Imam-Dschafar-as-Sadiq-Moschee entweder eine Bombe zündet, oder einen indoktrinierten ... *Selbstmordattentäter* (Frage 38⁴²) hinschickt (Frage 39⁴³).



Damit kann die "Elite" vortäuschen, daß Kuwait und *IS* verfeindet seien (Frage 40⁴⁴).

(Li: Kuwait spielte eine entscheidende Rolle in der Zerstörung des Irak, denn: 2003 war Kuwait der Ausgangspunkt für die Invasion der US-Truppen in den Irak. <https://de.wikipedia.org/wiki/Kuwait>

In Kuwait sind Menschenrechtsverletzungen an der Tagesordnung [ebenda].

1991 wurden ... *binnen weniger Tage ... etwa 450.000 Palästinenser aus Kuwait vertrieben* – offiziell, weil die PLO sich mit dem Irak solidarisierte [ebenda]).

(Ende der Artikelserie. Ich fahre mit der Artikelserie Tolkiens "Herr der Ringe" – aus anthroposophischer Sicht (11)fort.)

³⁹ Siehe Artikel 1726 (S. 3)

⁴⁰ <http://www.nytimes.com/aponline/2015/06/26/world/middleeast/ap-ml-kuwait.html>

⁴¹ Siehe Artikel 1540 (S. 6)

⁴² Siehe Artikel 1727 (S. 1)

⁴³ Siehe Artikel 1727 (S. 1)

⁴⁴ Siehe Artikel 1727 (S. 1)

Holzgerlingen 11. 7 2015: Hinrichtung eines Franzosen durch SEK-Polizisten?

Begegnungen mit der Polizei können für einen Menschen tödlich enden (u.a.):

- Am 30. April 2009 wurde der Student Tennessee Eisenberg von Polizisten regelrecht hingerichtet.⁴⁵
- Am 19. 5. 2011 wurde eine Nigerianerin von einer Polizistin erschossen.⁴⁶
- In der Nacht vom 11. 11. auf 12. 11. 2013: Die Polizei ermordet Martin Rummel in Stuttgart.⁴⁷



Fährt man auf der B 14 von Ansbach – siehe "Amoklauf von Leutershausen" (10. Juli 2015)⁴⁸ – in Richtung Südwesten, so gelangt man zuerst nach Winnenden⁴⁹ und dann (im Landkreis Böblingen) nach Holzgerlingen. Dort wurde in der Nacht vom 10. Juli auf den 11. Juli 2015 von der Polizei ein "Geiselnnehmer" mit vier Kugeln erschossen.

Auch ein Tag nach dem Tod des Geiselnnehmers herrscht Rätselraten, was in Holzgerlingen geschah. „Es liegen keine gesicherten Erkenntnisse vor“, erklärte Staatsanwältin Claudia Kraut.⁵⁰ Nicht zu fassen!

Da sind eine Anzahl erwachsener Menschen, die eine Aussage machen könnten – doch man weiß "nix Genaues".

Offiziell heißt es:⁵¹ *Über diese Terrasse (s.u.) sind die Spezialkräfte vom Sondereinsatzkommando (SEK) Baden-Württemberg in der Nacht zum Samstag um 2.10 Uhr in das Haus eingedrungen, in der ein 29-jähriger Franzose die Familie seiner Ex-Freundin in Gewalt ge-*

⁴⁵ Siehe Artikel 81, 83/84, 91 und 170

⁴⁶ Siehe Artikel 598 und 599 (S. 1-7)

⁴⁷ Siehe Artikel 1365 (S. 4-8)

⁴⁸ Siehe Artikel 1728 (S. 3-6), 1729 (S. 3-6), 1730 (S. 3-6) und 1731 (S. 3)

⁴⁹ Siehe Artikel 1-12, 14, 18, 22, 24, 26-28, 32, 33, 35-37, 39-44, 46, 53, 55, 77, 108-110

⁵⁰ <http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.geiselnahme-in-holzgerlingen-beziehungsende-als-tatmotiv.ecdd0c7f-dbd8-46c8-8e2c-2e9458c25802.html>



(In diesem Reihenhaus in Holzgerlingen spielte sich das Geiseldrama ab: Die SEK-Beamten waren über die Terrasse eingedrungen.⁵²)

nommen hatte. Die junge Frau, deren Trennung der Geiselnahmer offensichtlich nicht verkraftet hatte, war nicht zu Hause, als der mit einer scharfen Pistole des Kalibers 7,65 Millimeter bewaffnete Täter kurz nach 22 Uhr Angst und Schrecken verbreitete. Die 24-jährige Ex-Freundin hatte die Polizei alarmiert. Ihre Eltern und ihre beiden Geschwister blieben unverletzt. Die SEK-Beamten schossen auf den 29-Jährigen, der sich nicht festnehmen ließ. Trotz ärztlicher Hilfe ist er gestorben.

Und:⁵³ Keine Ermittlungen gegen Polizisten. Nach dem Tod des Geiselnahmers in Holzgerlingen geht die Staatsanwaltschaft von Notwehr aus.

Woher will denn die Staatsanwaltschaft – bitte schön – so genau wissen, daß es sich um ... Notwehr gehandelt hat, wenn sie keine Ermittlungen gegen Polizisten einleitet.

Zum Ablauf:⁵⁴ Demnach war der 29-jährige Franzose gegen 21 Uhr zu dem Haus in der Böblinger Straße gekommen, in dem die Familie seiner 24-jährigen Ex-Freundin wohnt. Er klingelte und die Mutter machte ihm auf. Sofort bedrohte der 29-jährige Franzose die Frau mit einer (angeblich) scharfen Pistole und verschaffte sich dann Zutritt zum Gebäude. Die Familie der 24-Jährigen wurde gezwungen, sich in ein Kinderzimmer im ersten Stock zu begeben. Der 29-jährige Täter bedrohte sie mit der Waffe und forderte sie auf, ihm zu verraten, wo ihre Tochter wohnt. Da sich die Familie weigerte, zwang der Mann die Mutter dazu, seine Ex anzurufen und unter einem Vorwand ins Elternhaus zu locken. Kurz darauf traf die junge Frau vor dem Haus ein.

Die Mutter warnte ihre Tochter allerdings vor, indem sie eine Notiz nach draußen schmutzelte, auf der der Name des Mannes und das Wort Polizei standen.

⁵¹ Ebenda

⁵² Ebenda

⁵³ <http://www.swr.de/landesschau-aktuell/bw/polizeieinsatz-in-holzgerlingen-geiselnahmer-von-sek-erschossen/-/id=1622/did=15818524/nid=1622/1mbb1se/>

⁵⁴ <http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.geiselnahme-in-holzgerlingen-mutter-konnte-tochter-warnen.17a7bffa-79a1-499f-ac87-b3c1723a87df.html>

(Was ist das für ein Geiselnnehmer, der die Mutter draußen einen Warnhinweis platzieren läßt?)

Die 24-Jährige brachte sich daraufhin in Sicherheit und rief die Polizei. Kurz darauf gelang es den Beamten, telefonisch mit der Familie in Kontakt zu treten.

(Welcher Geiselnnehmer läßt zu, daß die Familie mit der Polizei in Kontakt tritt?)

Sie erfuhren, dass sich der Geiselnnehmer zwischenzeitlich mit den Eltern seiner Ex im Erdgeschoss aufhielt, während die 13 und 15 Jahre alten Kinder im ersten Stock waren.

(Was ist das für ein Geiselnnehmer, der die zwei Jugendlichen unbeaufsichtigt und dadurch möglicherweise entkommen läßt?)

Der 29-Jährige forderte indessen weiterhin, seine ehemalige Freundin zu sprechen. Die Frau hatte die Beziehung bereits vor einiger Zeit beendet und ihn seitdem nicht mehr getroffen. Der Mutter der 24-Jährigen gelang es kurz nach 2 Uhr schließlich, die Haustür zu öffnen, so dass das angerückte Sondereinsatzkommando der Polizei das Haus stürmen konnte.

(Welcher Geiselnnehmer läßt zu, daß die Mutter die Türe öffnet? Seit wann braucht die SEK eine geöffnete Haustüre, um ein Haus zu stürmen?)



(SEK-Einsatz in Holzgerlingen am 11. 7. 2015 mit tödlichen Ausgang. Bild⁵⁵)

Der Geiselnnehmer saß zu diesem Zeitpunkt allein auf einem Sofa, der Vater hatte sich in den ersten Stock gerettet.

⁵⁵ <http://www.news.de/panorama/855610204/baden-wuerttemberg-familien-drama-endet-toedlich-geiseldrama-sek-beamte-erschliessen-geiselnnehmer/1/>

(Warum lässt der Geiselnnehmer den Vater entkommen?)

Der 29-Jährige (allein auf dem Sofa im Erdgeschoss⁵⁶) hatte seine Pistole zunächst gegen sich selbst gerichtet.

(Warum verhindert die Polizei nicht mit gezielten Schüssen, daß der Geiselnnehmer sich selbst erschießt?)

Dann hantierte er an der Waffe und richtete sie dabei auch gegen die Beamten – die Polizisten schossen. Vier Schüsse trafen den Geiselnnehmer – drei im rechten Oberkörper, einer war ein Streifschuss. Der 29-Jährige wurde tödlich verletzt und starb noch am Tatort.

Warum schoss die Polizei vier Mal auf den Oberkörper, wo sie sicher gehen konnte, daß der 29-Jährige Franzose stirbt?

| **ALLEMAGNE** |

Un preneur d'otages abattu par la police près de Stuttgart

Le 11/07/2015 21:45 , actualisé à 22:42 Vu 1444 fois

Nirgends wird erwähnt, woher genau der Franzose stammt und welche soziale Anbindung (Familie, Freunde, usw.) er hatte. Er taucht sozusagen „aus dem Nichts“ auf und wird ermordet, ohne, daß jemand die Stimme erhebt.

(In der französischen Presse habe ich nur einen kurzen Artikel gefunden [s.li.⁵⁷], der aber auch keine weiteren Hinweise enthält.)

Wahrscheinlich hat „man“ sich genau diese Person, bzw. Situation (Trennung von der Freundin) herausgesucht, um ihn – per *Mind-Control*⁵⁸ – als „Geiselnnehmer“ zu programmieren. Ein wirklicher Geiselnnehmer (– siehe Fragen oben –) verhält sich auf jeden Fall anders. Der Fall „Holzgerlingen“ scheint eine Zusammenarbeit der französischen und „deutschen“ *Gladio*-Killerorganisation zu sein.

Solche Hinrichtungen (vgl.o.) dienen den „Insider“-*Gladio*-Polizisten zur Einweihung in die schwarze Magie (inklusive Karrieresprung).

(Ende des Themas)

⁵⁶ Nach dem Bericht müsste die Mutter sich auch im Erdgeschoss (Wohnzimmer?) aufgehalten haben.

⁵⁷ <http://www.lalsace.fr/actualite/2015/07/12/un-preneur-d-otages-abattu-par-la-police-pres-de-stuttgart>

⁵⁸ Siehe unter: „Mind-Control“, „Mind-Control“(CIA), MK-ULTRA (CIA-„Mind-Control“-Programm) und MONARCH (CIA-„Mind-Control“-Programm) in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>